

Handarbeitskreis seit 25 Jahren ehrenamtlich aktiv

Vorstandsvorsitzender Horst Bohlmann ehrte Gründungsmitglieder / In fünf Jahren über 25 000 Euro eingenommen

LÜBBECKE (wl) ■ Seit mehr als 25 Jahren besteht der Handarbeitskreis der Angehörigen in den Werkstätten der Lebenshilfe Lübbecke. Derzeit besteht er aus 14 aktive Frauen. Aus den Gründertagen sind noch Herta Klingenhagen (Bünde) und Liesa Lindemann (Stemwede) dabei. Vom Vorstandsvorsitzenden Horst Bohlmann wurden sie jetzt für ihren unermüdlichen Einsatz geehrt.

Die meisten Aktiven im Handarbeitskreis sind Angehörige von behinderten Menschen, die in den Werkstätten betreut werden. Sie kommen regelmäßig zu den monatlichen Treffen. Die Handarbeiten werden dann auf Basaren, vorzugsweise in den Lübbecker Werkstätten, verkauft. Aber auch die Weihnachtsmärkte in Kirchlegern und Bünde oder der Basar in Wagenfeld wurden versorgt. Der Erlös fließt den Lebenshilfe-Einrichtungen



Horst Bohlmann, Irmgard Schröder, Bernd Dieckmann, Luise Dieckmann, Lydia Hülsmann, Rosemarie Hilper, Liesa Lindemann, Herta Klingenhagen, Lisa Peper, Irmgard Grewe (v.l.).
Foto: Mohrfeld

zu. Er dient unter anderem dazu, zusätzliche Ausstattung zum Beispiel für schwerstmehrfachbehinderte Menschen zu beschaffen. Mittlerweile widmen sich die Damen mehr der textilen Verarbeitung. Häkel-, Näh-, Stick- und Strickarbeiten werden hergestellt und bei

den Treffen die neuesten Kreationen präsentiert. Das Prinzip für den Handarbeitskreis ist einfach. Das Material wird von der Werkstatt bezahlt.

Allein in den letzten fünf Basar-Jahren kamen so über 25 000 Euro zusammen. Organisatorin Lisa Peper er-

klarte: „Wir würden uns sehr über ein paar neue Gesichter freuen. Schließlich sind wir nicht mehr die Jüngsten.“

Aktiv dabei sind: Luise Dieckmann, Marianne Exter, Helga Fiene, Irmgard Grewe, Rosemarie Hilper, Lydia Hülsmann, Liesa Linde-

mann, Lisa Peper, Irmgard Schröder, Renate Spreen, Irmgard Tirre, Edith Wendt, Irmgard Wendt und Herta Klingenhagen. Mit viel Kreativität gelingt es den Damen immer wieder, Schönes und Nützliches für den täglichen Bedarf zu zaubern. Schon jetzt arbeiten sie auf den

nächsten Basar hin. Das 25-jährige Bestehen der Gruppe nutzte die Lebenshilfe, um die sonst eher im verborgenen Arbeitenden einmal besonders zu würdigen. Für Ihre langjährige engagierte Tätigkeit überreichte Horst Bohlmann, Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Lübbecke, allen Handarbeiterinnen ein kleines Dankeschön. Als besondere Anerkennung wurde den Gründungsmitgliedern Herta Klingenhagen und Liesa Lindemann eine Urkunde überreicht. Sie sind schon mehr als 25 Jahre dabei. „Kein Auto läuft ohne Motor. So läuft auch unserer Handarbeitskreis ganz besonders gut, weil Lisa Peper als Motor immer bereit ist sich seit vielen Jahren bei allen Veranstaltungen besonders einzubringen“, sagte Horst Bohlmann als er die Verdienste von Organisatorin Lisa Peper mit einer Ehrenurkunde würdigte.